

Celine Zetlmeisl

## Praktikumsbericht

Ich habe mein 2 wöchiges Schulpraktikum der 9. Klasse vom 18.04.2016 bis 29.04.2016 im Kreiskrankenhaus in Greiz absolviert. Meine Erwartungen an das Praktikum waren: den Ärzten bei der Arbeit zusehen, den Menschen helfen und mit den Patienten in Kontakt treten zu können.

Im ersten Teil (18.04.16-22.04.16) arbeitete ich im Zentrum der Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ). Dort durfte ich Aufgaben erledigen wie z.B. Temperatur, Puls und Sauerstoffsättigung messen; Kinder zu Untersuchungen bringen; Blut- und Speichelproben in das Labor schaffen; Kleinkinder betreuen; Patienten für OP vorbereiten usw.

Den zweiten Teil des Praktikums (25.04.16-29.04.16) belegte ich auf der Station für innere Medizin (Chirurgie; 2A). Hier wiederum durfte ich das Essen für die Patienten vorbereiten, Proben in das Labor schaffen, Zimmer putzen und älteren, frisch operierten Patienten bei alltäglichen Dingen wie z.B. Anziehen und Aufstehen helfen.

Ich konnte vieles von meinen Erwartungen erfüllen, jedoch war ich als Praktikantin mit meinem Handeln eingeschränkt, da ich keinerlei Ausbildung oder Studium im Bereich der Medizin habe.

Zuletzt lässt sich sagen, dass mir das Praktikum gefallen hat - es war auch eine schöne Abwechslung zum Schulalltag. Da ich aber bemerkt habe, dass dieser Beruf mir nicht zusagt, würde ich ein zweites Praktikum nicht noch einmal dort ablegen, oder zumindest nicht in diesen Bereichen.